



„Intensivtraining“ statt Feriencamp beim TC Meerholz

Tennis (re). In diesem Jahr richtet der TC Meerholz aufgrund der besonderen Situation in der Corona-Pandemie kein normales Tenniscamp aus, sondern bot ein jeweils halbtägiges Intensivtraining in kleineren Gruppen an. Insgesamt nahmen 40 Kinder und Jugendliche daran teil, die jeweils entweder vormittags von 9.30 bis 13 Uhr oder von 14 bis 17.30 Uhr mit insgesamt sieben Trainern aus der Region trainierten. Somit waren nie zu viele Kinder auf der Anlage, und man konnte dementsprechend die Abstandsregeln einhalten. Organisiert wurde dieses Trainingsangebot wie in den vergangenen Jahren von der TCM-Vereinstrainerin Ute Jost-Klemm. „Spaß hatten alle trotzdem nicht zu knapp, das Warm-up fand immer auf

dem Sportplatz nebenan statt; hier wurden Konditionstraining, Aerobic und Geschicklichkeitsübungen miteinander kombiniert. Anschließend fand dann das Technik- und Schlagtraining auf den Tennisplätzen statt“, berichtet Jost-Klemm. „20 Kinder trainierten vormittags und 20 Kinder nachmittags. Am Freitag fand ein Abschlussturnier statt, bei dem alle versuchten, das Erlernte umzusetzen. Danach gab es eine kleine Siegerehrung und viele glückliche Gesichter auf unserer Tennisanlage. Es war anders als sonst, ohne Mittagessen und ohne Zelten und Flucht-Tennis bis in die Nacht – aber trotzdem mit viel Energie, motivierten Kindern und Trainern und ganz viel Spaß.“